
Namibia – Wüste , Pads und Wildlife

**Fotoseminar mit Harald W. Spoddig
27.05. bis 14.06.2004**

Namibia ist Luftlinie ca. 8000 km bzw. 75 Breitengrade von Deutschland entfernt und befindet sich südlich des Äquators. Die Fläche Namibias entspricht etwa der Ausdehnung Berlin – Südeuropa – Paris - Rom. Das Land erstreckt sich vom 17° bis zum 29° südlicher Breite. Demnach herrschen hier andere Lichtverhältnisse als wir sie in Deutschland kennen. Dies wird u.a. ein vordringliches Thema sein, das Spoddig unter dem Begriff der „Konzeptionellen Fotografie“ lehrt. Sie werden diese spezielle Art der Auseinandersetzung mit dem Licht als einen Schwerpunkt dieses Fotoseminars erleben.

Diese Reise ist speziell für Fotografinnen und Fotografen konzipiert. Angesprochen sind gleichermaßen Beginner wie fortgeschrittene Fotoamateure. Angesprochen sind aber auch Teilnehmer, die Namibia in Bildern erleben möchten und sich dem verringerten Tempo der Fotografierenden unterordnen. Es wird speziell darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine Touristenreise handelt, bei der in möglichst kurzer Zeit viel „abgehakt“ wird. Fotografen/innen haben ihr eigenes Tempo. Erst wenn alle ihre Fotos geschossen haben, fahren wir weiter. Das ist auch der Grund weshalb wir z.T. schon zum Sonnenaufgang mit unserer Fototour beginnen. Es wird ganz explizit darauf hingewiesen, dass die Fotografen/innen die Reisegeschwindigkeit bestimmen. Dies kann allerdings dazu führen, dass einzelne, im Programm aufgeführte Orte aus Zeitgründen nicht angefahren werden können.

Das praktische Fotografieren wird begleitet von einem Seminar, bei dem Sie einerseits Ihre Fragen stellen können und andererseits mit der „Konzeptionellen Fotografie“ vertraut gemacht werden, die Spoddig seit ca. 15 Jahren lehrt. Sie lernen hierbei alle planbaren Aspekte in der Fotografie zu nutzen. „Schnappschüsse“ planen Sie am Abend vorher und überlassen, soweit möglich, nichts dem Zufall.

Flugdaten: Abflug Frankfurt 27.05.2004 Frankfurt > Windhoek
Ankunft Frankfurt 14.06.2004 Windhoek > Frankfurt

Preis für die beschriebenen Leistungen: 3416,- € im DZ
255,- € EZ-Zuschlag (nur begrenzt vorhanden)

Mindestteilnehmer/innen 10
Maximale Teilnehmerzahl 15

Veranstalter im Sinne des Reiserechts:

- **AST-Reisen GmbH**; AST African Special Tours
- Gronauer Weg 31; 61118 Bad Vilbel; mailto:christl@ast-reisen.de
- Tel.: 06101-499020; Fax: 06101-499029
- Es gelten die AGB der AST-Reisen GmbH

Fotografische Leitung dieser Fotoreise

- **Harald W. Spoddig**
 - Düsseldorfer Landstr. 171; 47249 Duisburg; mailto: fotoreise@mosquito-phototours.de
 - Mobiltel: 0172-8777371; Fax: 0203-709242
 - www.mosquito-phototours.de/fotoreisen/index.htm
-

Reisebeschreibung

01. Tag 27. Mai Abflug

Flug von Frankfurt nach Windhoek

02. Tag 28. Mai Windhoek

Schon die Fahrt vom Airport zum Hotel in Windhoek vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck dieses faszinierenden Landes. Nach dem Einchecken treffen wir uns zum Kennenlernen und besprechen den Ablauf des heutigen Tages. Die ersten Aufnahmen von der Stadt werden die üblichen Postkartenmotive Christuskirche, Reiterdenkmal, Independence-Road, Meteoriten-Brunnen.... sein. Am späten Nachmittag fährt wir nach Katutura, dem Vorort der einfachen Bevölkerung von Windhoek. Da es sich hier um die Einheimischensiedlung von Windhoek handelt, ist die Möglichkeit zu fotografieren eingeschränkt. Abends theoretische Einführung in die Konzeptionelle Fotografie

Pension Steiner; Ü/FR

03. Tag 29. Mai Windhoek – Namib Restcamp

Der Gamsbergpass ist der bekannteste und eindrucksvollste Pass Namibias und führt, wie der Name schon sagt, an dem gleichnamigen markanten Tafelberg entlang - ideale Bedingungen für die ersten Landschaftsaufnahmen. Weiter geht es über den Gaub-Pass nach Solitaire am Rande der Namib. Unterwegs werden wir einige Fotostops einlegen, um den Rand der Namib zu dokumentieren.

Namib Restcamp; AB/Ü/FR

04. Tag 30. Mai Namibwüste / Deadvlei

Frühmorgens fahren wir via Sesriem zum Sossusvlei. Die Strecke verläuft ca. 60 km parallel zum Bett des Tsauchab, eingesäumt von den höchsten Dünen. Hier haben Sie die spektakulären Namib-Motive, Kameldornbäume und rote Sterndünen im Hintergrund. Am Ende der Straße steigen wir in 4-Wheel-Fahrzeuge um, die uns durch die Sandwüste zum Deadvlei bringen. Zu den wohl spektakulärsten Motiven der Namib müssen wir dann noch ca. 2 km zu Fuß laufen.

Namib Restcamp; AB/Ü/FR

05. Tag 31. Mai Namibwüste / Sossusvlei

Die Strecke führt wie gestern an den Dünen entlang. Sie können hier ggf. Ihre Aufnahmen noch einmal optimieren oder neue Motive fotografieren. Die Fahrt mit den 4-Wheel-Fahrzeugen geht heute ins Sossusvlei. Nach starken Regenfällen, die allerdings nur alle paar Jahre fallen, versickert hier der Tsauchab und bildet einen See mitten in der Sandwüste. Normalerweise ist der See ausgetrocknet und bietet mit seiner aufgebrochenen Lehmkruste interessante grafische Motive.

Namib Restcamp; AB/Ü/FR

06. Tag 01. Juni Namib-Restcamp Swakopmund

Über Solitaire und Gaub-Pass fahren wir zum Kuiseb-Pass. Einen grandiosen Eindruck vermittelt der Blick von oben in die Schlucht des Kuiseb. Speckbäume lassen sich hier als ideale Vordergrundmotive verwenden. Wir fahren weiter durch den Namib-Naukluft-Park. Auf dem Vogelfederberg haben Sie dann eine Totale über das gesamte Gebiet. Die Fahrt geht dann weiter über Walvis Bay nach Swakopmund

Privates Hotel Deutsches Haus; Ü/FR

07. Tag 02. Juni Namib-Naukluft Nationalpark

Auf dem Weg zum Moonvalley haben Sie die Gelegenheit einige, nur in der Namib vorkommende Pflanzen im Nahbereich zu fotografieren. Das Moonvalley, eine unwirkliche Landschaft, die der Swakop im Laufe der Vergangenheit gegraben hat, bietet Motive eines ungewöhnlichen Panoramas. Sie werden die „runzlige Bewohnerin“ der Namib, die Welwitschia mirabilis, Flechten und Gesteinsformationen fotografieren. Am späten Nachmittag geht es zur Bloodkopje, um die eindrucksvolle Landschaft bei tiefstehender Sonne festzuhalten. Hier entstehen auch die spektakulären Bilder mit Köcherbaum gegen untergehender Sonne.

Privates Hotel Deutsches Haus; Ü/FR

- 08. Tag 03. Juni Swakopmund**
 Flamingos und Kormorane fotografieren wir mit langer Brennweite nach unserer Fahrt zu den Salzpflanzen. Nachmittags beschäftigen wir uns mit Architekturaufnahmen der Relikte aus der deutschen Kolonialzeit.
 Privates Hotel Deutsches Haus; Ü/FR
- 09. Tag 04. Juni Skelettoncoast**
 Die heutige Fahrt führt entlang der Skelettoncoast in Richtung Norden. Erstes Ziel ist die Robbenkolonie am Cape Cross. Hier lagern i.d.R. 50 – 80.000 Robben, von denen wir selbst mit einem kurzen Tele eindrucksvolle Bilder anfertigen. Da die weitere Strecke auf keinen Fall nach Sonnenuntergang befahren werden kann, sind wir heute, im Gegensatz zum Rest der Reise, unter Zeitdruck. Wir werden, wenn die Zeit reicht, noch zu einem alten Wrack fahren.
 Palmwag Lodge AB/Ü/FR
- 10.Tag 05. Juni Kaokoveld**
 Ihre ersten Eindrücke vom Rand des Kaokovelds können Sie bei der Fahrt mit den Fahrzeugen der Palmwag-Lodge in Bildern festhalten. Abends bieten die Palmen, die der Lodge den Namen gaben, Vordergrundmotive für den Sonnenuntergang.
 Palmwag Lodge AB/Ü/FR
- 11. Tag 06. Juni Palmwag – Twyfelfontein**
 Die Landschaft zwischen Palmwag und Twyfelfontein bietet die unterschiedlichsten Motive: Ob Landschaftsaufnahme mit extremem Weitwinkel oder leichtem Tele, Aufnahmen im Nahbereich bis hin zu Makroaufnahmen, hier finden Sie die unterschiedlichsten Motive. Auf der Twyfelfontain-Lodge erkunden wir die Umgebung zu Fuß.
 Twyfelfontein Lodge AB/Ü/FR
- 12. Tag 07. Juni Twyfelfontein / Ugaberassen / Vingerklip**
 Die Felsgravuren und die Landschaft von Twyfelfontein sind ein Muß für jede/n Fotografin/en. Interessant sind die Farben des Verbrannten Berges, die Orgelpfeifen im harten Streiflicht oder die Nahaufnahmen von den Strukturen der versteinerten Bäume.
 Vingerklip Lodge AB/Ü/FR
- 13. Tag 08. Juni Fahrt nach Opuwo / Kaokoveld**
 Die heutige Fahrt führt uns über Fransfontein und Kamanjab nach Opuwo ins Kaokoveld. Hier leben in erster Linie Himbas und Hereros. Gemeinsam halten wir unsere Eindrücke, unter Wahrung der Persönlichkeit der Menschen, in Bildern fest.
 Ohakane Lodge AB/Ü/FR
- 14. Tag 09. Juni Besuch eines Himbadorfes**
 Der heutige Besuch eines Himbadorfes wird einer der Höhepunkte dieser Fototour sein. Die Himbas sind Nomaden, die ihre Ursprünglichkeit zum großen Teil erhalten haben.
 Hobatere Lodge; AB/Ü/FR
- 15. Tag 10. Juni Etosha-Pan**
 Fahrt mit dem Bus in den Etosha-Nationalpark. Sie können die Fenster unseres Busses öffnen, um ungestört Ihre Tieraufnahmen zu fertigen. Die Fahrten zu den einzelnen Wasserlöchern werden sehr staubig sein (es herrscht Trockenzeit!). Sie sollten daher eine staubdichte, verschließbare Plastiktüte für Ihre Fotoausrüstung mitnehmen. Unsere erste Fotosafari endet kurz vor Sonnenuntergang, da dann das Tor zum Camp geschlossen wird. Nach dem Abendessen beobachten und fotografieren wir die Tiere am beleuchteten Wasserloch von Okaukuejo. Mit etwas Glück können Sie an einem Abend eine erstaunliche Anzahl Großwild fotografieren.
 Okaukuejo Rastlager AB/Ü/FR
- 16. Tag 11. Juni Etosha-Pan**
 Wir besuchen zur Wildfotografie verschiedene Wasserlöcher. Während der Trockenzeit konzentrieren sich die Tiere auf die wasserführenden Löcher. Sie werden hier sicherlich einen großen Teil der in der Etosha heimischen Tiere fotografieren können. (z.B. Elefanten, Giraffen, Gnus, Oryx, Zebras, Nashörner, Löwen....). Rechtzeitig zum Sonnenuntergang erreichen wir das Fort Namutoni aus der Zeit der Schutztruppe.
 Namutoni Rastlager AB/Ü/FR

17. Tag 12. Juni Rückfahrt nach Windhoek

Die Rückfahrt erfolgt über Tsumeb, Otavi, Otjiwarongo und Okahandja nach Windhoek. Abends werden wir gemeinsam unsere Erfahrungen austauschen.
Pension Steiner Ü/FR

18. Tag 13. Juni Windhoek / Rückflug

Den heutigen Tag können Sie für Ihre letzten Einkäufe in Windhoek nutzen. Abends erfolgt der Rückflug nach Frankfurt.

19. Tag 14. Juni Ankunft in Frankfurt

Leistungsbeschreibung

Eingeschlossene Leistungen

Bahnreise zum Airport Frankfurt,
Flug von Frankfurt nach Windhoek und zurück, Abflugsteuer und Gebühren,
20 kg Freigepäck, Bordverpflegung
16 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels/Lodges/Restcamps, 11 x Abendessen
Transfers und Überlandfahrten im geräumigen Mercedes Bus mit Frischluftventilation und Schiebefenstern,
Vierradfahrzeug in der Namib-Wüste,
Fotografische Leitung und begleitendes Fotoseminar durch Harald W. Spoddig
Sollte Herr Spoddig aus wichtigem Grunde ausfallen (z.B. Krankheit) wird für qualifizierten Ersatz gesorgt,
Gepäckträger- und Eintrittsgebühren, Trinkgelder (nicht im Restaurant), alkoholfreie Getränke im Bus,
deutschsprachiger Reisebegleitung/Fahrer, Unfallversicherung bis zu N\$75000 pro Person mit
medizinischer Versorgung.

Nicht eingeschlossene Leistungen

Persönliche Ausgaben, nicht erwähnte Mahlzeiten, fakultative Ausflüge, Einreisegebühren.
Fotomaterial, Foto- bzw. Reisegepäckversicherung
Es wird empfohlen eine Reiserücktrittsversicherung und eine Reisegepäckversicherung, die das
Fotoequipment mitversichert, abzuschließen.
Es sind z.Z. keine Impfungen vorgeschrieben, Malaria-Prophylaxe wird empfohlen,
bezüglich der aktuellen Gesundheitsvorsorge erkunden Sie sich bei Ihrem Gesundheitsamt.

Kurzfristige Änderungen der Fahrten und der zu fotografierenden Orte bleiben der Reiseleitung ausdrücklich vorbehalten.